

## **Pressemitteilung der Schilddrüsen-Liga Deutschland e. V. vom 23.11.2023**

### **Vorsicht bei der Einstellung mit Thyroxin (Schilddrüsenhormon) bei älteren Patienten**

Herzrhythmusstörungen, Verlust der Knochendichte, Gewichtsverlust und Einschränkung der Lebensqualität

Die Schilddrüsen-Liga Deutschland e. V. möchte und muss auf das besondere Problem bei der Einstellung mit Thyroxin (Schilddrüsenhormon) bei älteren Patienten hinweisen.

Schilddrüsenhormone regulieren und steuern viele Stoffwechselfvorgänge. Bei einem Fehlen (beispielsweise nach einer Schilddrüsenoperation) oder bei einer krankheitsbedingt verminderten Synthese, kann durch die Einnahme von Tabletten, die Schilddrüsenhormone enthalten, ein Mangel ausgeglichen werden.

Hierbei muss allerdings berücksichtigt werden, dass mit dem Altern physiologischerweise der TSH Wert ansteigt.

Eine Pathologisierung allein anhand vom Referenzbereich abweichender TSH-Werte ist nicht zu rechtfertigen. Es wird empfohlen, dass der Grenzwert zur Intervention, d.h. zur Substitution mit Schilddrüsenhormonen, bei Patienten ab dem 65. Lebensjahr angepasst werden sollte. Angesichts der erhöhten Rate von unerwünschten Nebenwirkungen von L-Thyroxin im Alter (klinische Symptome, Body Mass Index, Lebensqualität, Allgemeinzustand und Vorliegen akuter Erkrankungen) sollte zurückhaltend erfolgen und erst bei TSH-Spiegeln über 10 mU/l durchgeführt werden. Wird eine L-Thyroxin-Substitution eingeleitet, gilt es eine Überdosierung zu vermeiden.

**Schilddrüsen-Liga Deutschland e. V.**

Barbara Schulte – Vorsitzende -

[www.schilddruesenliga.de](http://www.schilddruesenliga.de)